



03
2026

HERBST

Begegnung

PFARRBLATT FROHNLEITEN

frohnleiten.graz-seckau.at

Kirche, die lebt und blüht



Neue Mitarbeiter S. 3

„Grüß Gott“ sagen wir unserer neuen Pastoralreferentin und unserem neuen Pastoralreferenten

Franz von Assisi S. 8

Veranstaltungen zum Jubiläum des achthundersten Todestages des Heiligen Franziskus

Würdiger Abschied S.10

Möglichkeiten des würdevollen Abschied-Nehmens und Gedenkens unserer Verstorbenen

Stadtpfarrer
Ronald Ruthofer

Liebe Leserin,
lieber Leser
unseres Pfarrblattes!



Foto: Pfarre / P. Schlör

„Duftende Kirche“

Am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel (Maria Himmelfahrt) sind in vielen Kirchen Kräuterbüschchen gesegnet worden. Unser Titelbild zeigt die Segnung hier in Frohnleiten. Kunstvoll werden sie gebunden und die Vielfalt der Blumen und Kräuter macht die Schönheit dieser Sträußchen aus. Wenn wir Maria als Urbild der Kirche ansehen, so können wir auch diese Sträußchen als Bild der Kirche und unserer Pfarren sehen. Bunt mögen sie sein, duftend und heilbringend.

Wie die Vielfalt und die Mischung der Blumen und Kräuter die Schönheit der Sträußchen und auch deren Wirkung ausmacht, so ist es auch in unseren Pfarren. Nur im Miteinander vieler Personen kann unsere Kirche ihrem Auftrag gerecht werden, unsere Gesellschaft mit dem Duft des Glaubens zu durchdringen und Heil für die Menschen zu sein. Dazu gehören Hauptamtliche – Priester und Diakone, die als Geweihte Ihnen Sakramente spenden, wie auch unsere Pastoralreferent: innen, die in verschiedenen Bereichen der Seelsorge tätig sind.

Zwei neue Personen dürfen wir begrüßen:
Frau Mag. Maria Frauscher und Herrn Mag. Pedro de Sousa Gante.

Zwei Mitarbeiter, Daniel Banovac BTh und Mag. Peter Schlör verabschieden wir und sagen ihnen Dank.

Aber Hauptamtliche alleine jedoch machen nicht die Buntheit einer Pfarre aus. Diese lebt im Besonderen durch das Engagement der Ehrenamtlichen. In einer Predigt zu einem Heiligenfest schreibt der Hl. Augustinus über die Buntheit des Himmels und schließt seine Überlegungen mit dem Satz: „Niemand soll an seiner Berufung zweifeln.“ Dies gilt auch für die irdische Kirche.

Im kommenden Jahr werden wieder unsere Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Wir freuen uns über alle Damen und Herren, die sich berufen fühlen in unseren Pfarren mitzuhelfen. Jede Art von Mitarbeit ist dabei wertvoll und wichtig. Je größer das Spektrum der Begabungen und Neigungen für Arbeitsfelder unserer in den Pfarren Tätigen ist, um so bunter und duftender – wie die Kräutersträußchen – können unsere Pfarren sein. Es gibt niemanden, der keinen Platz oder keine Aufgabe in unseren Pfarren haben könnte.

Lassen Sie sich einladen, in unseren Pfarren zu duften und Heil zu schenken. Wir freuen uns auf Sie.

Alle Mitarbeiter in unseren Pfarren und Ihr
Seelsorgeraumleiter Ronald Ruthofer

Impressum und Offenlegung

Inhaberin, Herausgeberin u. Redaktion:
Römisch-katholische Pfarre Frohnleiten, 8130
Frohnleiten, Hauptplatz 1, Telefon: 03126 /
2488, E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtpfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team

Bildnachweise: Wie angegeben; nicht gekennzeichnete Fotos sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum der Pfarre Frohnleiten.

Schriftleitung u. Redaktion: Mag. Ronald Ruthofer, Ing. Johann Melinz, Gabriele Prietl, Josef Sauseng, Sandra Köppl-Hojnik.

Lektorat: Renate Handl

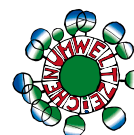
Layout und Satz: Mag. Ronald Ruthofer

Offenlegung gemäß Mediengesetz
Eigentümerin: R.-k. Pfarre Frohnleiten (100%), Informationsorgan der r.-k. Pfarre Frohnleiten, informiert über Aktivitäten u. Belange der Pfarre und der röm.-kath. Kirche; Auflage: 3.800 Stk.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 7. November 2026

Abholung für Austragende:
ab 4. Dezember 2026



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

Grüß Gott im Seelsorgeraum GU-Nord

Mit großer Freude darf ich mich bei Ihnen als neuer Pastoralreferent und Handlungsbevollmächtigter für Pastoral im Seelsorgeraum GU Nord vorstellen.

Geboren wurde ich vor 50 Jahren in Lissabon (Portugal), und lebe nun seit 23 Jahren in Graz. Erste pastorale Erfahrungen durfte ich bereits als Jugendlicher in meiner Heimatpfarre sammeln.

Mit 15 Jahren trat ich in einen Orden ein und nahm mir einige Jahre Zeit, meine Berufung zu prüfen. Dies war für mich eine wertvolle Zeit des geistlichen Wachstums. Ich habe in Lissabon und Salamanca Theologie studiert und in Graz die Ausbildung zum Pastoralreferenten abgeschlossen. Nach sieben Jahren in Graz-St. Andrä war ich 15 Jahre in Andritz bzw. im Seelsorgeraum Graz-Nord tätig. Gemeinsam mit meiner Frau und unseren beiden Kindern lebe ich im Pfarrhof Andritz.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, ein Stück des Glaubens- und Lebensweges mit den Menschen in diesem SR zu gehen.

Pedro Gante

„Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“

(1 Kor 16,13f).

Diese Verse des Hl. Paulus sind motivierende Worte, die ich 2015 zur Entsendung in den pastoralen Dienst gewählt habe. Sie begleiten und inspirieren mich auch jetzt, wo mit 01.09. sieben neue Pfarren, unterschiedlichste Persönlichkeiten und vielfältige neue Aufgaben auf mich zukommen.

Aufgewachsen im Oberen Ennstal, bin ich im Jahr 2000 mit meinem Mann und den drei Kindern nach Stattegg gezogen. Die Nähe zu Graz ermöglichte mir das Theologiestudium, welches ich 2014 abschloss. Als Pastoralreferentin in Graz-St. Veit bzw. im Seelsorgeraum Graz-Nord galt es für mich wachsam und stark im Bereich von Schöpfungsverantwortung aufzutreten. In der Firmvorbereitung, bei Wortgottesfeiern und im Gespräch mit trauernden Angehörigen ist mir wichtig, authentisch den Glauben zu verkünden. Mutig gilt es zu sein, wenn neue Wege beschritten werden. Im liebevollen und wertschätzenden Umgang miteinander kann Gutes und Neues entstehen.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg miteinander.

Maria Frauscher



Pfarre Röthelstein im Herbst

Anfang August ging es bei sommerlicher Witterung hoch her in der Pfarre Röthelstein. Die Heilige Messe wurde von der Laufnitzdorfer Sängerrunde musikalisch gestaltet. Im Pfarrgarten unterhielten die „Schoartner Buam“ die Besucher musikalisch, Familie Weinberger versorgte alle mit Gegrilltem. Der PGR sorgt mit Mehlspeisen und dem Weinstand für das leibliche Wohl. Nach unserem erfolgreichen Pfarrfest zu Ehren unseres Pfarrpatrons, des Heiligen Oswald, ging es hoch hinauf.

Die Kreuzkogelmesse am 30. August ist immer einer der Höhepunkte unseres Pfarrlebens. Pfarrer Ronald Ruthofer zelebrierte die Messe am Altarstein auf der Kreuzkogelwiese. Der Sport Stammtisch Röthelstein sorgte im Anschluss für das leibliche Wohl (Saugrillen und andere Schmankerln).

Mit dem Erntedankfest am 27. September geht das Pfarrleben in Röthelstein weiter. Die Erntekrone wird von den Pfarrgemeinderätinnen und Helfern jedes Jahr neu gebunden und schmückt mit den Erntegaben die Pfarrkirche. Nach der feierlichen Messe, um 10:00 Uhr, gibt es die schon traditionelle Kürbiscremesuppe und den ersten Sturm bei der Agape. Das gemütliche Zusammensein und die Gemeinschaft in unserer Pfarre sind das Wichtigste bei jedem Fest.

Am Samstag, 31.10. geht es nach der Hl. Messe um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche zum Friedhof Röthelstein zur Gräbersegnung. Das Andenken an unsere Verstorbenen steht dabei im Mittelpunkt.

Am 28. November beginnt das neue Kirchenjahr mit dem Adventauftakt.

Der Röthelsteiner Festtagschor stimmt mit einem Adventkonzert ein in die „Stillste Zeit im Jahr“. Auch der Adventmarkt der Bastelrunde und des PGR sind eine fixe Veranstaltung am ersten Adventsamstag.

Unser Pfarrleben in Röthelstein ist lebendig – vor allem dank der Mithilfe der Pfarrgemeinderäte und der Freiwilligen. Das wirklich Schöne ist, dass das „Pfarrleben“ nur dann möglich ist, wenn unsere Pfarre von der Bevölkerung und den Gästen unterstützt wird.

Einen herzlichen Dank dafür.

Sandra Köppl-Hojmik



Steiermärkische
SPARKASSE 



Elisabeth Wegkreuz am Brunnhof

Ein sehr schönes Zeichen des Glaubens steht am Grundstück von Frau **Prof. Helge Mayr-Dechant**, einer äußerst bekannten steirischen Chorleiterin und Musikerin, gegenüber ihrem Haus am Brunnhof 14, am Rande des Wanderwegs 10 auf den Gschwendtberg, unter einem riesigen Ahornbaum. Sie ließ dieses hölzerne Wegkreuz im liebevollen Gedenken und in großer Dankbarkeit an ihre Mutter, **Frau Prof. Elisabeth Wamlek-Junk** (1908 – 1991), errichten und erfüllte sich hiermit einen Kindheitswunsch. Frau Wamlek-Junk war eine ausgezeichnete Solo-Sängerin (Sopran), Pianistin, Organistin, Pädagogin, sowie 1946 Initiatorin und Mitbegründerin der Musikschule Frohnleiten (2026: 80-Jahr-Jubiläum).

Hergestellt wurde dieses schöne Holzkreuz mit einer Höhe von 2,32 m und einer Breite von 1,30 m vom rüstigen Mitglied der Sängerrunde Adriach, **Karl Kotzmayer** (2026: 95 Jahre alt). Fest verankert im Erdreich, mit einer stabilen Rückwand und einem verzierten Dach mit kleinen Schindeln. In der Mitte befindet sich ein aus Lindenholz kunstvoll geschnittes Kruzifix, das heißt eine plastische Darstellung des gekreuzigten Christus. Oberhalb des Corpus Christi, der Leib Christi (lateinisch), ist eine Tafel aus Holz mit der Aufschrift „J.N.R.J.“ (Jesus von Nazareth, König der Juden). Unterhalb des Corpus ist ein Holzschild mit der Inschrift „2001 Elisabeth-Kreuz“ befestigt. Ursprünglich war dieses schöne Zeichen des Glaubens mit immergrünen, robusten und winterharten Buchsbaum-Sträuchern umgeben. Aufgrund eines massiven Schädlingsbefalls durch den Buchsbaumzünsler mussten diese leider entfernt werden.

Am **15. September 2001** (2026: 25-Jahr-Jubiläum) wurde dieses Wegkreuz feierlich eingeweiht. Die Segnung nahm damals **Pater Simon Orec** vor. Er wurde dabei von der Sängerrunde Adriach (gegründet 1980) musikalisch begleitet.

Frau Prof. Mayr-Dechant ist eine äußerst vielseitige steirische Chorleiterin und Musikerin in der Region Graz, deren künstlerische und pädagogische Arbeit weit über die kirchenmusikalische Leitung hinausreicht. Sie war auch verantwortlich für die musikalischen Beiträge des Theatervereins Frohnleiten auf der Burg Rabenstein. Sie unterrichtete von 1966 bis 2012 an der Musikschule Frohnleiten und 27 Jahre am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz Klarinette, Blockflöte und Ensembles.

Ihr Schaffen umfasst ferner Theaterprojekte (beim Sensenwerk Deutschfeistritz-Ensemble), Kompositionen, weltliche Chormusik sowie Beiträge im ORF. Sie leitet derzeit den Familienchor der Pfarre Graz-Mariahilf und ist seit 2016 für den Kirchenchor Semriach verantwortlich. Prof. Mayr-Dechant ist insbesondere für die musikalische Leitung von feierlichen Messen und Konzerten bekannt. Sie hat auch 10 Jahre als Substitutin des Opernorchesters im Schauspielhaus in Graz gespielt und dabei sehr viel Erfahrung gesammelt.

Der gebotene Gedenktag für **Elisabeth** im deutschen Sprachraum ist der **19. November**. Der Name bedeutet: Gott ist Fülle (hebräisch).

Johann Melinz

Aventkonzerte 2026

Sängerrunde Laufnitzdorf

Singen im Advent

Eine besinnliche Stunde im Advent
mit Volksliedern, Volksmusik und Texten

3. Adventsonntag, 13.12.2026

15:00 Uhr
Pfarrkirche Frohnleiten

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro
Erhältlich bei den Mitgliedern
der Sängerrunde
Tageskasse: 15 Euro

Auf Ihr Kommen freut sich die Sängerrunde Laufnitzdorf

Sängerrunde
Adriach

Adventkonzert

29. November 2026
15.00 Uhr
St. Georg-Kirche Adriach

Mitwirkende:

Bläserquartett des MV Frohnleiten
Spatzen & Juki-Chor der Musikschule Frohnleiten
Rosenholz
Mag. Anton Wieser (Sprecher)
Sängerrunde Adriach

Gesamtleitung: Prof. Helge Mayr-Dechant

Eintritt: VK € 12,- TK € 15,- (Kinder u. Jugendliche bis 14 J. frei)
Karten erhältlich bei den Mitgliedern der Sängerrunde sowie an der Tageskasse

fit4förderung

RAIFFEISEN FÖRDERRECHNER

Einfach & schnell aktuelle Wohnbau-
Förderungen berechnen und tausende
Euro sparen. Alles auf einen Blick.

WIR MACHT'S MÖGLICH. fit4foerderung.at

18. Tag der Kirchenführer:innen

Am 13. Juni 2026 trafen sich 110 Personen zum jährlich stattfindenden steirischen Tag der Kirchenführer:innen in Frohnleiten.

Kunst & Geschichte hautnah

Mehr als 250 Menschen in der Steiermark sind unter der Dachmarke KunstWerkKirche als ehrenamtliche Kirchenführerinnen und Kirchenführer tätig. Organisator und Leiter des Diözesanmuseums Graz, Heimo Kaindl, stellte sich im „Wunschkonzert“ den fachlichen Fragen der Teilnehmenden. Zahlreiche Personen, die teilweise seit 20 Jahren als Kirchenführerinnen und Kirchenführer tätig sind, erhielten in Anwesenheit von Walter Prügger, Ressortleiter für Bildung, Kunst und Kultur, Pfarrer Ronald Ruthofer und Bürgermeister Johannes Wagner die Verlängerung ihrer Dekrete überreicht. Der evangelische Pfarrer Johannes Erlbruch stellte in ökumenischer Verbundenheit die evangelische Bergkirche in Frohnleiten vor.

Für das außerordentliche Programm und Gelingen dieses Tages zeichneten nicht nur die Organisatoren von KunstWerkKirche verantwortlich, sondern auch das Team der Kirchenführerinnen von Frohnleiten und Röthelstein: Sandra Köppel-Hojnik, Maria Paier, Maria-Magdalena Reiter und Franziska Strassegger.

Foto: Evelyn_KaiRan



Foto: Heimo_Kaindl



Foto: Heimo_Kaindl



Foto: Heimo_Kaindl



Foto: Evelyn_KaiRan



Tiersegnung, musikalische Meditation und Ausstellung zum Franziskus- Jubiläum

Vor 800 Jahren starb Franz von Assisi. Aus diesem Anlass wird derzeit weltweit in besonderer Weise dieses großen Heiligen gedacht. Auch in Frohnleiten, wo von 1967 bis 2018 Franziskanerpatres aus der Herzegowina als Seelsorger wirkten.

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst mit Tiersegnung am Samstag, 3. Oktober, um 18.30 Uhr, zu dem Pfarrer Ronald Ruthofer in den Klostergarten einlädt.

Eine Meditation mit Musik zum Sonnengesang und Texten des Heiligen Franz von Assisi ist für den darauffolgenden Sonntag, 4. Oktober, dem Festtag des Heiligen, in Vorbereitung.

Der langjährige Pfarrer Pater Simon Orec wird diese Feier, gemeinsam mit einer Singgruppe aus der Pfarre, gestalten. Diese Meditation wird um 14 und um 15 Uhr stattfinden (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche).

Der Franziskusbrunnen im Klostergarten, -ein Werk des Frohnleitner Künstlers Edwin Eder-, und das Glasfenster zum Thema Sonnengesang des Heiligen Franziskus in der Pfarrkirche -aus der Glaswerkstätte des Stiftes Schlierbach nach einem Entwurf von Gerald Brettschuh-, sind bleibende Zeichen des Wirkens der Franziskaner in Frohnleiten. Eine Ausstellung im Pavillon des Klostergartens wird die Entstehung dieser beiden Kunstwerke wieder in Erinnerung rufen. Sie wird ebenfalls am 4. Oktober zu sehen sein.

Kurt Herler



Franziskusbrunnen (errichtet 1992)



Franziskusfenster (gestaltet 2008)

Bitte helfen Sie mit!

„Unsere Orgel ist ein Juwel der ganzen Stadtgemeinde!“

Die wertvolle Orgel der Frohnleitner Pfarrkirche ist in Teilen vom Schimmel befallen. Leider kein Einzelfall in diesen Tagen. Die mit der Klimaveränderung verbundene erhöhte Luftfeuchtigkeit ist einer der Gründe für den vielerorts festgestellten Schimmelbefall an Kirchenorgeln. Nun geht es darum, die genauen Ursachen zu analysieren und eine nachhaltige Lösung für die Zukunft zu finden. Eine große Spendenaktion soll dazu beitragen, das nötige Geld aufzubringen. Wenn alles klappt, sollten die dringend notwendigen Arbeiten in rund zwei Jahren abgeschlossen sein.

Eine hervorragende Orgel

Über den Sommer wurde die Orgel von mehreren Orgelbaumeistern begutachtet. „Das ist eine hervorragende Orgel!“, war ihre einhellige Meinung über das 1994 von Gerhard Hradetzky erbaute und von der Marktgemeinde Frohnleiten finanzierte Instrument. Sowohl für den Gemeindegottesdienst, aber auch bei festlichen Messen und Konzerten ist die Orgel eine große Bereicherung.

50.000-60.000€ geschätzte Kosten

Für die nunmehr dringend notwendige Generalreinigung der gesamten Orgel, der vorbeugenden Behandlung gegen künftigen Schimmelbefall, einschließlich erwarteter Maßnahmen zur Verbesserung des Raumklimas, ist mit Gesamtkosten von etwa 50.000 bis 60.000€ zu rechnen.

Ein Orgelkomitee mit Miriam Ahrer, Michael Bock, Karl Edler, Kurt Herler, Peter Schweiger und Anton

Wieser hat sich zum Ziel gesetzt, Pfarrer Ronald Ruthofer und den Pfarrgemeinderat bei diesem großen Anliegen zu unterstützen.

Peter Schweiger: „Wichtig ist, dass wir zuerst den Ursachen der Schimmelbildung auf den Grund gehen. Dazu dienen auch kontinuierliche Messungen der Luftfeuchtigkeit, die wir ab Mitte Juni in der Pfarrkirche vornehmen. Diese Messungen werden wir rund ein Jahr lang durchführen.“ Auch auf die Expertise des Bundesdenkmalamtes und des Orgelreferenten der Diözese, Domorganist Christian Iwan, wird zurückgegriffen werden.

Spendensammlung und Benefizveranstaltungen

Bei diversen Anlässen wird um Spenden für die Orgelsanierung gebeten werden. Gestartet wird beim Erntedankfest am 20. September, bei dem auch künstlerisch gestaltete Bausteine zu erwerben sein werden. Benefizveranstaltungen sind geplant.

Bitte helfen Sie mit!

„Gemeinsam werden wir dieses große Vorhaben schaffen“, ist Anton Wieser überzeugt.

Diesem Pfarrblatt liegt ein Zahlschein bei. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass die Orgel der Pfarrkirche auch in Zukunft bei Gottesdiensten und Konzerten ihren großartigen Klang entfalten kann. Pfarrer Ronald Ruthofer: „Unsere Orgel ist ein Juwel für die ganze Stadtgemeinde. Deshalb ist es wichtig, dass diese Orgel erhalten bleibt!“

Kurt Herler

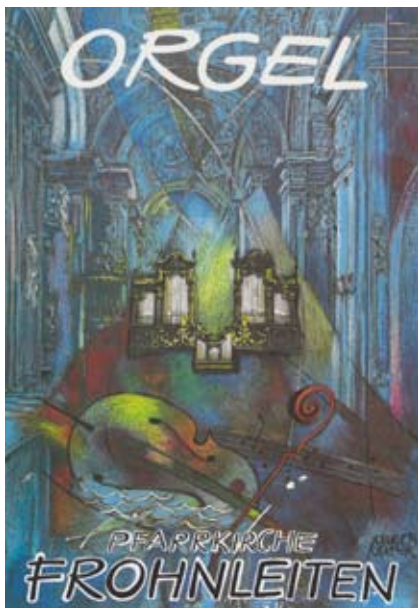


Foto: Pfarre



Die Orgel wurde gründlich untersucht

Helfen Sie mit, die Orgel der Pfarrkirche Frohnleiten zu sanieren.

Spendenkonto: Pfarre Frohnleiten, Spenden für Orgelsanierung

IBAN AT46 3800 0000 0647 0777

Würdevolles Abschiednehmen

Die Möglichkeit eines würdevollen Abschied-Nehmens wie auch ein eben-solches Gedenken über den Tod hinaus einer lieb gewordenen Person, sei es einer Verwandten / eines Verwandten oder einer in Freundschaft verbundenen Dame oder Herrn, ist uns als römisch-katholische Pfarre ein wichtiges Anliegen. Egal ob es sich dabei um jemanden handelt, der / die reich an Lebensjahren war oder um den tragischen Verlust eines / einer Lieben die jung – oft auch tragisch – aus dem Leben gerissen wurde. Wir wollen Ihnen helfen, ihren Schmerz verarbeiten zu können und einen Ort zu haben, wo dankbare Erinnerungen – vielleicht im Gebet – für Sie zur Kraftquelle für Ihr eigenes Leben werden können.

Dazu können wir Ihnen verschiedene Formen einer Feierlichkeit zum Abschied-nehmen sowie auch Orte des Gedenkens anbieten.

Angebote zu Feiern des Abschiednehmens sind:

- eine Heilige Messe (Requiem) mit dem Sarg in der Kirche – sowohl als auch in Adriach und in der Pfarrkirche – mit

anschließendem Erdbegräbnis oder auch Verabschiedung vor der Kirche beim Wunsch einer Kremation.

- eine ebensolche Feier mit Bestattung mit einer Urne in unserer Mitte.
- einen feierlichen Gottesdienst in der Aufbahrungshalle – mit Sarg oder Urne – mit anschließender Beisetzung oder auch Verabschiedung zur Kremation.
- in einzelnen Fällen eine Feier auch an anderen Orten – eigene Höfe oder andere ausgewählte Kapellen.

Als Ort der Bestattung und des liebevollen und wertschätzenden Gedankens können wir anbieten:

- Erdgräber – einstellig für zwei Särge oder Familiengräber für mehrere Verstorbene des Hauses.
- In diesen Gräbern können auch Urnen beigesetzt werden.
- Urnen – Erdgräber, die individuell von Ihnen gestaltet bzw. betreut werden können. Diese sind kleiner als normale Erdgräber.
- Eine Urnenwand-Anlage, bei der Sie eine Tafel und einen kleinen Abstellplatz für persönliche Dinge haben, wo Sie aber

keine Pflege übernehmen müssen.

- Eine Streuwiese oder Baumbestattungen können wir derzeit leider noch nicht anbieten.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Angeboten dienen zu können. Unsere Angebote gelten – bei Feierlichkeiten in etwas eingeschränkter Form – für Menschen, die unserer Kirche nicht angehört haben. Nähere Informationen erhalten Sie in der Pfarrkanzlei. Scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Wir sind gerne für Sie da.



BESTATTUNG FROHNLEITEN

UND UMGEBUNG

Wenden Sie sich im Trauerfall an eines der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, über die Gestaltung der Zeremonie bis hin zur Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. In Ihrer Nähe – und zum besten Preis.

0 BIS 24
UHR

- eigenes **Krematorium** in der Nähe
- eigener **Zeremoniensaal**
- kurze Wege bei **Überführungen**
- Begleitung ausschließlich durch bestens geschulte, hauptberufliche **Bestatter:innen**
- seit fast 100 Jahren Premium-Partner der Vorsorgeversicherung **Wiener Verein**

Bestattung Frohnleiten

Hauptplatz 21
8130 Frohnleiten
Tel.: 03126 39707

grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG



60 Jahre Nepomuk-Kapelle in Laufnitzdorf

Stein für Stein, getragen von vielen helfenden Händen, entstand vor 60 Jahren die Nepomuk-Kapelle in Laufnitzdorf.

Was im Jahr 1966 mit einer Idee begann, entwickelte sich dank des großen Zusammenhalts in der Dorfgemeinschaft zu einem besonderen Bauwerk, das bis heute das Dorfbild prägt und vielen Menschen zu besonderen Anlässen ein Ort des Gebets und der Besinnung ist.

Die Statue des heiligen Johannes Nepomuk, deren besondere Entstehungsgeschichte eng mit dem Dorf verbunden ist, wurde einst in einem auffälligen hölzernen Bildstock aufbewahrt.

Dem Umstand entsprechend übernahmen zwei engagierte Frauen aus dem Dorf die Initiative für den Bau dieser Kapelle. Es waren Frau Anna Mitteregger und Frau Theresia Puschnik. Mit viel Herzblut, Entschlossenheit und großem Einsatz brachten sie das Projekt auf den Weg und konnten viele Menschen für ihre Idee gewinnen.

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer packten tatkräftig mit an und investierten unzählige Stunden ihrer Freizeit. Durch ihren Einsatz, ihre handwerklichen Fähigkeiten und dem starken Gemeinschaftssinn konnte die Dorfkapelle schließlich im Mai 1966 fertiggestellt und feierlich eingeweiht werden.

Am **16. Mai 2026** wurde im Besonderen an das **60jährige Bestehen** gedacht. Im Vorhinein wurde aus Anlass dieses besonderen Jubiläums der Innenraum der Kapelle neu ausgemalt und präsentiert sich seither in einem hellen und würdigen Erscheinungsbild.

Den feierlichen Höhepunkt bildete der Festgottesdienst, der von **Pfarrer Ruthofer** zelebriert wurde. Die Feier wurde von der **Sängerrunde Laufnitzdorf** sowie einem **Bläserquintett des Musikvereins Röthelstein** feierlich umrahmt und erhielt dadurch einen besonders festlichen Charakter.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an der Jubiläumsfeier teil und feierten gemeinsam dieses besondere Ereignis.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Spendern. Ein großer Dank im besonderen allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in diesen 60 Jahren mit großem Engagement zur Erhaltung und Pflege der Kapelle sowie des Vorplatzes beigetragen haben. Durch ihren unermüdlichen Einsatz bleibt dieser ehrwürdige Platz im Dorf auch für kommende Generationen erhalten.

Ein Haus des Glaubens, errichtet für heute und bewahrt für morgen.

die Kapellenbetreuer



Initiative zur Unterstützung von Frauen bei Schwangerschaftskonflikten

Der Verein #fairändern (www.fairändern.at) setzt sich für bessere Umstände für schwangere Frauen ein, damit sie sich auch in schwierigen Situationen für das Kind entscheiden können.

Jedes Jahr sehen in Österreich geschätzte 35 000 schwangere Frauen keinen anderen Ausweg als eine Abtreibung; die genaue Anzahl ist unbekannt, die Auslöser sind nicht erforscht. Viele Frauen stehen unter starkem Druck.

☐ Wir fordern Studien zum Schwangerschaftsabbruch, um konkreten Handlungsbedarf festzustellen.

Viele Frauen leiden nach einem Schwangerschaftsabbruch physisch und psychisch. Häufig fehlen ganzheitliche Aufklärung, ausreichende Bedenkzeit und begleitende Unterstützung.

☐ Wie fordern umfassende Information, Unterstützung und familienorientierte Maßnahmen für schwangere Frauen.

Immer mehr Menschen entscheiden

sich, keine Kinder zu haben bzw. eine ungewollte Schwangerschaft zu beenden. Demgegenüber warten viele Paare lange und oft vergeblich auf ein Adoptiv- oder Pflegekind.

☐ Wir fordern eine positive Kampagne zu Schwangerschaft, Adoption und Pflege.

Auch Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl unterstützt #fairändern und erinnert daran, dass es „nichts Wertvolleres und Wichtigeres als neues,

menschliches Leben“ gibt.

Sind Sie wahlberechtigt und wohnhaft in der Steiermark, so unterschreiben Sie bitte die Petition an die steirische Landesregierung!

In unserer Pfarre haben Sie dazu Gelegenheit **beim Erntedankfest am 20. September in Frohnleiten und beim Kirchweihfest in Adriach am 18. Oktober.**

Dr. Marlene Reiter





BAU- AUSFÜHRUNG

HAUSHOFER & SÖHNE

A-8130 Frohnleiten Brunnhof 3 Tel.: 03126/2637

office@haushofer.at www.haushofer.at

von der planung bis zur ausführung

Altbausanierung Planung Vollwärmeschutz

Baumeisterarbeiten Energieausweis Statik

Wallfahrten im Sommer

Pfarrwallfahrt nach Mariazell



Pilgermessen beim Jordankreuz



Sternsingen in Frohnleiten



Zu Beginn des nächsten Jahres wollen wir an die erfolgreiche und sehr erfreuliche Dreikönigs-Aktion 2026 anknüpfen. *Wir hoffen, Ihr seid heuer wieder mit vollem Einsatz dabei!*

Am 4. und 5. Jänner 2027

werden die Sternsinger wieder ganz Frohnleiten besuchen.

Anfang November möchte euch Frau Schweiger wieder in euren Klassen besuchen und mit euch das Sternsingen vorbereiten.

Manche werden in diesem Schuljahr bereits die Mittelschule oder ein Gymnasium besuchen. Für diese Schülerinnen und Schüler liegen im Pfarrbüro nach Allerheiligen/Allerseelen Anmeldeformulare auf oder ihr meldet Euch telefonisch im Pfarrbüro oder bei Frau Schweiger an.

Kontakt:

Pfarrbüro (Chr. Eisenberger):

03126 / 2488

Annemarie Schweiger:

0650 / 620 30 30



Grabsteine - Grabeinfassungen - Inschriften
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration



Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.

**steinmetz
PIRSTNER**

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

8130 Frohnleiten, Römerstraße 31 Tel. 03126/ 5078 www.pirstner.at

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

STEFAN SCHALK
BESTATTUNG WOLF

Täglich von 0-24 Uhr



Filiale Frohnleiten

STEFAN SCHALK

Hauptplatz 35
8130 Frohnleiten

☎ 0660/860 50 02

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.

Johann Wolfgang von Goethe

AUS LIEBE ZUM BERUF, DER TRADITION UND DER ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN BETRIEBEN

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Stiwoll
St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä
und viele weitere Orte in der Steiermark

www.bestattung-wolf.com

Kommunionempfang daheim

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht die Gottesdienste in der Kirche besuchen können und die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (03126/2488-0).

Ihr Pfarrer R. Ruthofer

TAUFEN



Elina Stefanie ZENUNI, am 20.06.2026

Christian Miguel ZISSERNIG, am 20.06.2026

Julius BERGER, am 27.06.2026

Hannah HIRTNER, am 27.06.2026

David JOCHAM, am 04.07.2026

Paul Thomas RAIT, am 04.07.2026

Fridolin FERKO-KNIEBEIB, am 11.07.2026

Amelie ANGERER-JANDO, am 11.07.2026

Felix PLANITZER, am 14.08.2026

Romeo Marco MODERER, am 16.08.2026

Leopold WAGNER, am 22.08.2026

TRAUUNGEN



DI Bernhard PRIETL BSc und
Mag. Heike GLÄNZER
am 08.08.2026

RÖTHELSTEIN

Ing. Johannes PERL und
Elena KULMER
13.06.2026

TODESFÄLLE



Ernst HANDL, 10.06.2026 (89)

Gerhard KNEISSEL, 11.06.2026 (71)

Hildegard MAIER, 19.06.2026 (93)

Aloisia SELLER, 05.07.2026 (92)

Helmut HUSS, 09.07.2026 (57)

Sigrid EGGENREICH, 13.07.2026 (67)

Maria PLIENEGGER, 23.07.2026 (97)

Gertrud GROSSEGGGER, 05.08.2026 (93)

Michaela PIRSTNER, 07.08.2026 (99)

KunstWerkKirche

Termine Kirchenführungen:

So., 20. September, 15:00 Uhr, Pfarrkirche

Mi., 07. Oktober, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Mi., 04. November, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Mi., 02. Dezember, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Treffpunkt: vor der Mariensäule bei Schlechtwetter in der Kirche

Die Teilnahme ist kostenlos - um eine freiwillige Spende für die Orgelrenovierung wird gebeten.

www.kunstwerkkirche.at

***Den Geist der Gotteskindschaft unseren Getauften,
Kraft der Liebe Gottes unseren Brautpaaren,
die Geborgenheit in Gott unseren Verstorbenen.***

Gottesdienste Terminübersicht

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

So., 08:30 Hl. Messe oder Wortgottes-Feier, Röthelstein

So., 09:30 Rosenkranz
10:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
am 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst

Di., 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Mi., 09:30 Hl. Messe im Seniorenzentrum Adriach

Do., 18:00 Rosenkranz
18:30 Medjugorje-Gebetstreffen, Pfarrkirche

Fr., 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche
am 1. Freitag im Monat anschl. eucharist. Anbetung

Sa., 18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

September 2026

So., 20.09. 10:00 Hochamt, Prozession, Pfarrkirche,
Erntedankfest, anschließend Pfarrfest und
geselliges Beisammensein.

Oktober 2026

Sa., 03.10. 18:30 Vorabendmesse im Klostergarten
mit Tiersegnung

So., 04.10. 08:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche

So., 18.10. 10:00 Hl. Messe, Adriach-St. Georg
Kirchweihsonntag

So., 25.10. 10:00 Hl. Messe Pfarrkirche Jubelpaar-
messe

Sa., 31.10. 18:30 Hl. Messe, Pfarrkirche, Gedenkmesse
der Freiwilligen Feuerwehr, anschl. Toten-
gedenkfeier des ÖKB beim Kriegerdenkmal

November 2026

So., 01.11. 08:30 Hochamt Pfarrkirche
Allerheiligen Missa in g-Moll „sincere in memoria“
J.G. Rheinberger:
14:30 Gräbersegnung Friedhof

Mo., 02.11. 18:30 Hl. Messe. Adriach

Sa., 07.11. 10:00 Schenkenberg Hubertusmesse

So., 22.11. 10:00 Hl. Messe Pfarrkirche
Christkönigssonntag

Mo., 23.11. 09:00 Hl. Messe, Pfarrkirche (Clemens)

So., 29.11. 06:00 Rorate Pfarrkirche
1. Adventso. 08:30 Hl. Messe Röthelstein Pfarrkirche
mit Segnung der Adventkränze
10:00 Hl. Messe Pfarrkirche mit Segnung
der Adventkränze

Dezember 2026

Fr., 04.12. 18:00 hl. Messe Schrems (Hl. Barbara)

So., 06.12. 06:00 Rorate Pfarrkirche
2. Adventso. 10:00 Hl. Messe Pfarrkirche

Di., 08.12. 10:00 Hl. Messe, Pfarrkirche, Hochfest
Maria Empf. der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria

So., 13.12. 06:00 Rorate Pfarrkirche
3. Adventso. 10:00 Hl. Messe Pfarrkirche

Hinweis: Im Advent jeden Sonntag Rorate um 6 Uhr
in der Pfarrkirche, die Vorabendmessen entfallen!

Terminhinweise

Adventkonzerte 2026

So., 29.11. 15:00 Adventkonzert, Adriach St. Georg
Adriacher Sängerrunde

So., 06.12. 18:30 Adventkonzert Pfarrkirche
Chor der Pfarre Frohnleiten

So., 13.12. 15:00 Singen im Advent, Pfarrkirche
Sängerrunde Laufnitzdorf



FESTGOTTESDIENST

Wir feiern

ERNTE-DANK-FEST

So., 20.9., 10 Uhr
Pfarrkirche
anschließend
PFARRFEST im Klostergarten

Jakotopia
Kinderprogramm
geplant: Verein zur Erhaltung
des Klostergartens Frohnleiten

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung sind Sie einverstanden, dass Fotos von Ihnen gemacht werden dürfen und die Pfarre Frohnleiten diese speichern, nutzen u. veröffentlichen (z.B. Pfarrzeitung, Webseite, Aushang, Plakate, usw.) darf